

Kommunalwahlprogramm

FDP Mörlenbach am 15. März 2026 wählen!

Wir Freien Demokraten Mörlenbach treten am 15. März 2026 bei der Kommunalwahl an, um unsere Gemeinde mit klaren liberalen Ideen zu gestalten.

Für uns stehen die Menschen im Mittelpunkt: mehr Freiheit im Alltag, weniger Bürokratie, eine starke Wirtschaft vor Ort und die besten Chancen durch Digitalisierung.

Ein gepflegtes Ortsbild und ein lebendiger Ortskern sind für uns ein zentrales Thema. Wir setzen uns für weniger Leerstand ein. Auf Antrag der FDP hat die Gemeinde ein Leerstandsregister eingeführt, dieses gilt es nachhaltig weiterzuführen und leerstehende Geschäfte wiederzubeleben. Das bisherige Ortsbild ist nicht gepflegt, an vielen Stellen auch dreckig. Überwucherte Gehwege gefährden die örtliche Verkehrssicherheit. Wir haben einen höheren Anspruch, dem die Gemeindeverwaltung derzeit nicht nachkommt.

Eine sichere Verkehrsinfrastruktur ist eine wichtige Grundlage für die gemeindebauliche Weiterentwicklung. Wir fordern die Einrichtung einer sicheren Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer auf Höhe des Bahnhofs.

Kreuzungsampeln weg, Kreisverkehre her! Einen großen Beitrag zum innerörtlichen Stau leisten zwei Ampeln. Wir fordern den Bau von Kreisverkehren an den Kreuzungen nach Weiher und Bonsweiher. Für die B38a-Zubringer sind Ampeln geplant, auch hier fordern wir Kreisverkehre.

Die Sanierung von Gemeindestraßen mit klaren Prioritäten und umfassenderer Planung erfolgen. So fordern wir allen voran die Sanierung der Bahnhofstraße im Ortsteil Weiher. Die Überführung der Panoramastraße in Ober-Mumbach hat keinen ausgewiesenen Fußgänger und Radweg, hier fordern wir umgehende Nachbesserung.

Große Potenziale sehen wir im Tourismus in Verbindung mit der Draisine. Hier sehen wir Verbesserungsbedarf, um Tagesgäste länger halten zu können, was unserer lokalen Gastronomie zugutekommen soll. Insbesondere möchten wir uns für eine Umgestaltung des Draisinen-Bahnhofs einsetzen.

Photovoltaik-Anlagen auf Dächern sind entscheidend für eine erfolgreiche Energiewende.

Wir fordern ein kommunales Potenzialkataster für PV-Anlagen. Dächer über größeren Parkplatzflächen erschließen neue Flächen für die klimafreundliche Energiegewinnung und bieten zugleich Schattenflächen. Landwirtschaftliche Flächen sollen erhalten bleiben und nicht versiegelt werden.

Wir machen uns stark für die Förderung von Mehrgenerationenhäusern, was bisher nicht Gegenstand der Lokalpolitik war.

Bequemes Online-Banking ist aus dem digitalen Zeitalter nicht wegzudenken, dennoch ist es besonders für unsere Mitbürger wichtig, einen Ansprechpartner vor Ort zu haben. Für uns ist klar: Wir müssen unsere Bankfilialen halten.

Mörlenbach braucht ein neues Gewerbegebiet. Die Ortsumgehung bringt viele Anreize für Gewerbetreibende mit sich und macht Mörlenbach als Wirtschaftsstandort im Weschnitztal besonders attraktiv. Allein die Nachfrage von bestehendem Gewerbe zeigt, dass wir hier mehr Tempo brauchen. Wichtig für uns ist, dass Mörlenbacher Gewerbe in der Gemeinde gehalten wird und nicht abwandert. Wir setzen uns dafür ein, dass die Gewerbesteuer nicht erhöht wird und für Neuansiedlungen Steuererleichterungen gewährt werden.

Bezahlbares Wohnen und mehr Wohneigentum sind ein Kernanliegen für uns. Wir haben eine tatsächliche Erhöhung der Grundsteuer verhindert und setzen uns weiterhin für ihre Senkung ein.

Für ein familiengerechtes Mörlenbach brauchen wir einen bedarfsgerechten Ausbau der Kindergartenplätze mit mehr Tempo. Die Grundschulen in Mörlenbach sind für uns ein elementarer Bestandteil für ein zukunftsfähiges Mörlenbach und wir werden für einen Erhalt kämpfen. Ebenso ist es uns wichtig, dass die Betreuungsangebote aufrechterhalten werden.

WIR KÖNNEN MÖRLENBACH!